



Sicherheit

- Die Montage eines REI(W)PACK™ kann von allen Personen durchgeführt werden, die über die notwendigen handwerklichen Fähigkeiten verfügen, wie z. B. die Bedienung einer Ständerbohrmaschine. Mangelhaftes handwerkliches Geschick kann zu Verletzungen und Montagefehlern führen. Reichen Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten nicht aus, empfehlen wir Ihnen, die Montage von Fachleuten vornehmen zu lassen.
- Beachten Sie, dass nur bei Verwendung eines exakt zum jeweiligen Schalldämpfertyp passenden REI(W)PACK™-Einsatzes auch dessen Funktion gewährleistet ist. Nur dann werden die besten Geräuschdämpfungs-Eigenschaften erreicht und der Schalldämpfer wird vor Beschädigungen durch die heißen Abgase und durch Schwingungen geschützt.
- Bei der Verwendung eines REI(W)PACK™ in Schalldämpfern mit einer Zulassung für den öffentlichen Straßenverkehr ist zu beachten, dass nur bei Verwendung des richtigen REI(W)PACK™ und Einhaltung der Wartungsintervalle die Zulassungs-Voraussetzungen erfüllt sind.
- Bei Einsatz eines REI(W)PACK™ in einem Sportschalldämpfer ist zu beachten, dass insbesondere bei Einzylinder-Viertakt-Motoren bei einer Dauer-Vollgasfahrt die Abgastemperaturen auf über 700° C steigen können. Diesen Beanspruchungen hält das Schalldämm-Material des REI(W)PACK™ nur kurze Zeit stand.
- Die Wartungsintervalle betragen beim Einsatz im Rennsport 10 Betriebsstunden (unsere Empfehlung). Bei Schalldämpfern, die im öffentlichen Straßenverkehr verwendet werden, sind die Angaben des Schalldämpfer-Herstellers zu beachten.
- Beim Waschen Ihres Motorrads darf keine Feuchtigkeit in den Schalldämpfer eindringen. Feuchtes oder nasses Schalldämm-Material erhöht die Lautstärke des Motorrads drastisch.
- Die Arbeiten werden in dieser Anleitung exemplarisch an jeweils einem Schalldämpfertyp beschrieben. Die Erklärungen haben aber für Absorptions-Schalldämpfer allgemein gültigen Charakter, so dass beim Einbau eines REI(W)PACK™ in den Schalldämpfer eines anderen Herstellers in gleicher Weise vorzugehen ist. Dabei sind die konstruktiven Besonderheiten, z. B. Niet- oder Schraubverbindungen, zu berücksichtigen.



Werkzeuge und Hilfsmittel

- 1 Blindnietzange (für vernietete Eingangs- und Endkappen)
- 2 Blindniete aus Stahl oder Edelstahl – auf den richtigen Durchmesser achten und Bohrer mit gleichem Durchmesser verwenden.

Achtung! Blindnieten aus Aluminium halten den Belastungen nicht stand und können die Beschädigung des Schalldämpfers zur Folge haben.

- 3 Gummihammer
- 4 Schraubenschlüssel (für verschraubte Eingangs- und Endkappen)
- 5 Cuttermesser (für Wickel-REI(W)PACK™)
- 6 MoS₂-Kriechöl



Vorbereitungen

- Prüfen, ob der REIWPACK™-Einsatz ① für den Schalldämpfer verwendet werden darf. Bei konischen Sieb-rohren ist in der Regel ein Wickel-REIWPACK™ zu verwenden.
- Um den neuen REIWPACK™ in den Schalldämpfer einzusetzen, müssen die Endkappe ② und die Eingangskappe ③ ausgebaut werden.

Tip! Die Endkappe und die Eingangskappe vor dem Zerlegen des Schalldämpfers kennzeichnen, damit die Teile bei der Montage wieder in der richtigen Lage eingesetzt werden.



End- und Montagekappen ausbauen

- Bei vernieteten Endkappen und Eingangskappen die Blindniete mit einer Ständerbohrmaschine ausbohren.



Gefahr durch heiße und scharfkantige Bohrspäne. Schwere Augenverletzungen möglich. Schutzbrille tragen!

- Bei verschraubten Endkappen oder Eingangskappen die Befestigungsschrauben heraus-schrauben.





Tipp! Vor dem Ausbau der Eingangskappe etwas Kriechöl in den Spalt zwischen Gehäuse und Eingangskappe sprühen.

- Den Schalldämpfer in die Hand nehmen und mit dem Gummihammer im Bereich der Endkappe rund herum auf das Schalldämpfer-Gehäuse schlagen, bis sich die Endkappe löst.
- Die Endkappe aus dem Schalldämpfer herausnehmen und ggf. Dämmstoffreste entfernen.



- Den Sitz der Eingangskappe in gleicher Weise mit dem Gummihammer bearbeiten, bis sich die Kappe löst.



Alte Dämpferpackung entfernen

- Die Eingangskappe **2** aus dem Schalldämpfergehäuse **1** herausziehen.
- Alte Dämpferpackung **3** vom Siebrohr entfernen. Dämmstoffreste vollständig aus dem Schalldämpfer-Gehäuse und vom Siebrohr entfernen.
- Alle Teile gründlich reinigen, insbesondere die Siebrohrlöcher.

Achtung! Siebrohr auf Risse prüfen! Risse können während des nächsten Betriebsintervalls zur vollständigen Zerstörung des Schalldämpfers führen. Defektes Siebrohr austauschen oder von Fachpersonal instand setzen lassen.



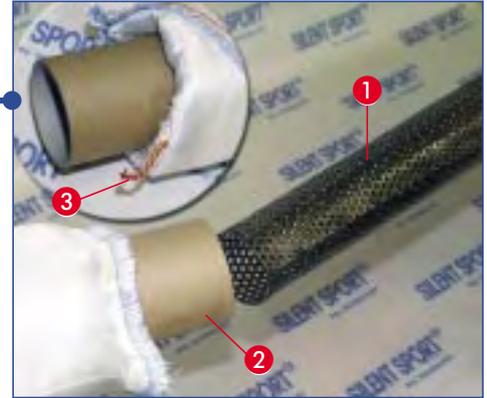


Neue Dämpferpackung einsetzen

- Das Siebrohr **1** in die Montagehilfe (Papprohr **2**) des REI(V)PACK™ einschieben.

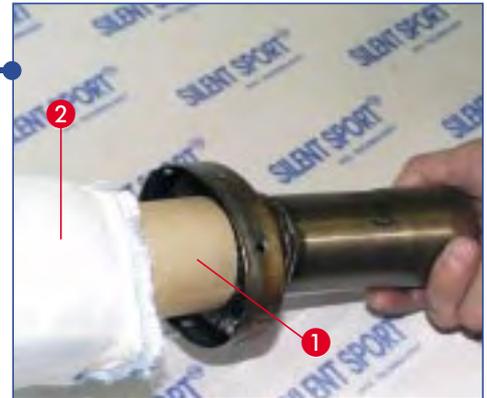
Achtung! Einbaulage beachten. Der farbige Referenzfaden **3** muss am Schalldämpferende sitzen. Ein falscher Einbau kann eine erhebliche Verkürzung der Standzeit des REI(V)PACK™ und damit die Beschädigung des Schalldämpfers zur Folge haben.

- Bei Verwendung eines Wickel-REI(V)PACK™ das Siebrohr an einer Tischkante so auf die Packung auflegen, dass die Eingangskappe an der Tischkante anliegt.



- Die Montagehilfe **1** bis in die Eingangskappe einschleppen und anschließend das REI(V)PACK™ **2** soweit auf der Montagehilfe verschieben, bis die Dämpferpackung ebenfalls in der Eingangskappe sitzt.

- Bei Verwendung eines Wickel-REI(V)PACK™ die Schutzfolie vom Klebestreifen entfernen. Dazu mit einem Cuttermesser die Schutzfolie in der Mitte mit einem schrägen Schnitt versehen (a). Jetzt den Klebestreifen nach oben wölben, bis sich die Schutzfolie an der Spitze löst (b). Jetzt können die beiden Teile der Schutzfolie problemlos abgezogen werden.





- Wickel-REIWPACK™ straff auf das Siebrohr aufwickeln (a) und anschließend mit dem Klebestreifen fixieren (b).

- Das Ende des REIWPACK™-Einsatzes so weit in die Eingangskappe einschieben, dass die Kappe vollständig ausgefüllt ist. Der REIWPACK™-Einsatz darf nicht über den Rand der Eingangskappe ragen und sollte keine starken Falten aufweisen, da sonst die folgende Montage des Schalldämpfergehäuses behindert wird.

Tipp! Um die Spalten zwischen Eingangs- bzw. Endkappe und Schalldämpfergehäuse gegen Feuchtigkeit abzudichten, können die Sitzflächen 1 auf beiden Seiten mit einer hitzebeständigen Silikon-Dichtungsmasse eingestrichen werden.



Eingangskappe einbauen

- Das Schalldämpfergehäuse auf den REIWPACK™-Einsatz aufschieben (a). Beim Aufschieben des Schalldämpfergehäuses auf die Eingangskappe den REIWPACK™-Einsatz in das Gehäuse drücken (b), damit der Schalldämmstoff nicht eingeklemmt wird.

- Eingangskappe mit einem Gummihammer in das Schalldämpfergehäuse so weit einschlagen, bis die Befestigungsbohrungen übereinander liegen (a).

- Eingangskappe mit nur zwei gegenüberliegenden Blindnieten bzw. Schrauben am Schalldämpfergehäuse befestigen (b), damit bei der weiteren Montage noch eine Lagekorrektur möglich ist.





Endkappe einbauen

- Überstehendes Ende des REIWPACK™-Einsatzes in den Schalldämpfer hineindrücken (a). Anschließend die Montagehilfe herausziehen (b).



- Endkappe in das Schalldämpfergehäuse einsetzen. Darauf achten, dass das Siebrohr (1) frei liegt, damit sich der Stutzen (2) der Endkappe über das Siebrohr schieben kann.



- Endkappe mit einem Gummihammer in das Schalldämpfergehäuse so weit einschlagen, bis die Befestigungsbohrungen übereinander liegen.

- Endkappe mit Blindniete (1) bzw. Schrauben am Schalldämpfergehäuse befestigen und die restlichen Blindnieten (2) an der Eingangskappe setzen.
- Der Schalldämpfer kann jetzt nach Herstellervorschrift wieder an das Motorrad montiert werden.

